



Studien- und Übungsbücher der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Herausgegeben von
Professor Dr. Heiko Burchert
und
Universitätsprofessor Dr. Thomas Hering

Bisher erschienene Werke:

- Arens-Fischer · Steinkamp*, Betriebswirtschaftslehre
- Bechtel · Brink*, Einführung in die moderne
Finanzbuchführung, 8. Auflage
- Berlemann*, Allgemeine Volkswirtschaftslehre
- Brösel · Kasperzak*, Internationale Rechnungslegung,
Prüfung und Analyse
- Brösel · Keuper*, Medienmanagement
- Burchert · Hering · Keuper*, Kostenrechnung
- Burchert · Hering · Keuper*, Controlling
- Burchert · Hering*, Betriebliche Finanzwirtschaft
- Burchert · Hering · Rollberg*, Produktionswirtschaft
- Burchert · Hering · Rollberg*, Logistik
- Burchert · Hering*, Gesundheitswirtschaft
- Burchert · Hering · Pechtl*, Absatzwirtschaft
- Burchert · Sohr*, Praxis des wissenschaftlichen Arbeitens
- Guba · Ostheimer*, PC-Praktikum
- Keuper*, Finanzmanagement
- Keuper*, Strategisches Management
- Koch*, Wirtschaftspolitik im Wandel
- Koch · Zacharias*, Gründungsmanagement
- Matschke · Hering · Klingelhöfer*, Finanzanalyse
und Finanzplanung

Praxis des wissenschaftlichen Arbeitens

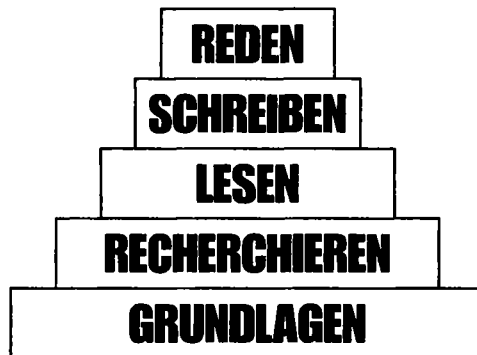
Eine anwendungsorientierte Einführung

Von

Prof. Dr. rer. pol. Heiko Burchert

Prof. Dr. phil. Sven Sohr

mit Illustrationen von Robert Perschke



R. Oldenbourg Verlag München Wien

Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

© 2005 Oldenbourg Wissenschaftsverlag GmbH
Rosenheimer Straße 145, D-81671 München
Telefon: (089) 45051-0
www.oldenbourg-verlag.de

Das Werk einschließlich aller Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen.

Gedruckt auf säure- und chlorfreiem Papier
Gesamtherstellung: Druckhaus „Thomas Müntzer“ GmbH, Bad Langensalza

ISBN 3-486-57682-8

Vorwort

Angesichts der Tatsache, daß es in Deutschland schon fast 100 Bücher über „Wissenschaftliches Arbeiten“ gibt (wie der Bibliographie dieses Buches zu entnehmen ist), stellt sich die Frage nach der Originalität des vorliegenden Bandes. Der besondere Charakter ist im Titel „*Praxis* des wissenschaftlichen Arbeitens. Eine *anwendungsorientierte* Einführung“ bereits enthalten. Der Mehrwert gegenüber herkömmlichen Büchern zu diesem Thema liegt nach Ansicht der Autoren vor allem in folgenden vier außergewöhnlichen Angeboten:

- Das Buch beginnt mit einem ‚Studien-Journal‘: mit Tagebuch-Aufzeichnungen von Studenten, die ihre vielfältigen Erfahrungen und Probleme während der ersten hundert Tage ihres Studiums berichten. Die Themen der Tagebücher dienen dabei als Basis für die Entwicklung eines „roten Fadens“ des Buches.
- Das Buch enthält Anschauungsmaterial aus der Praxis des wissenschaftlichen Arbeitens an Fachhochschulen und Universitäten sowohl aus der Perspektive von Lernenden als auch von Lehrenden mit Beispielen von guten und weniger guten Leistungen in Haus- und Diplomarbeiten und in mündlichen Prüfungen.
- Das Buch bietet außerdem zahlreiche Übungsmöglichkeiten für Studenten in Form von 16 Aufgaben und Lösungen zu allen wichtigen Fragen des wissenschaftlichen Arbeitens. Hierbei werden auch moderne Schlüsselkompetenzen trainiert, wie z. B. Rhetorik, Präsentation, Moderation und kreatives Schreiben.
- Mit diesem Buch bekommen die Studenten nicht nur einen Leitfaden, sondern zugleich auch vorgelebtes Anschauungsmaterial hinsichtlich der Techniken des Gliederns oder Zitierens in die Hand, das ausdrücklich zum erfolgreichen „Kopieren“ einlädt.

Die Idee zu diesem Buchprojekt ergab sich für uns als langjährige Dozenten in den Auftaktvorlesungen zur „Einführung in Techniken wissenschaftlichen Arbeitens“ für die Studenten des ersten Semesters aus der immer wieder vergeblichen Suche nach einem Lehrbuch, das möglichst umfassend und praxisorientiert in die Welt der Wissenschaft einführt. Letztlich blieb uns nichts anderes übrig, als selbst ein Buch zu verfassen. Dabei war uns bewußt, daß eine ganzheitliche Vorgehensweise in einem verträglichen und bezahlbaren Seitenumfang über den Charakter einer Einführung nicht hinausgehen kann. Nichtsdestotrotz haben wir uns bemüht, mit diesem Buch ein positives Vorbild für wissenschaftliches Schreiben zu sein, was nicht ausschließt, daß wir für hilfreiche Anregungen zur Optimierung jederzeit offen und dankbar sind.

Aufgebaut ist das Werk wie folgt: Entlang der Chronologie des wissenschaftlichen Arbeitens beginnen wir nach der Vorstellung der empirischen Ergebnisse aus dem Studien-Journal in der Einführung (Kap. 1) mit allgemeinen und psychologischen Grundlagen (Kap. 2). Anschließend geht es um das Recherchieren (Kap. 3), Lesen (Kap. 4), Schreiben (Kap. 5) und Reden (Kap. 6), bevor ein Fazit in Form einer Zusammenfassung mit „Zehn Geboten für das Studium“ das Buch beschließt (Kap. 7).

Verantwortlich für die Kapitel 2.1 (Wissenschaftliches Arbeiten), 3 (Recherchieren) und 5.1 (Korrektes Schreiben) ist Heiko Burchert, verantwortlich für die Kapitel 1 (Einführung), 2.2 (Psychologische Grundlagen), 4 (Lesen), 5.2 (Kreatives Schreiben) und 6 (Reden) ist Sven Sohr. Kapitel 7 (Fazit) wurde gemeinsam verfaßt.

Den Studentinnen, die mit ihren Tagebuchaufzeichnungen aus den ersten Tagen ihres Studiums das Buch eröffnen und wesentlich bereichern, danken wir ebenso herzlich wie den Studenten Jens Oestreich, der eine umfangreiche und sehr praxisorientierte Bibliographie erstellte, und Robert Perschke, der das Buch anschaulich illustrierte. Wir hoffen, daß die Lektüre dazu beitragen kann, die Zeit Ihres Studiums zu einer erfolgreichen und persönlichkeitsfördernden Lebenserfahrung werden zu lassen.

HEIKO BURCHERT und SVEN SOHR

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XI
Tabellenverzeichnis	XII
Abbildungsverzeichnis	XV
Aufgabenverzeichnis	XVIII
1. EINFÜHRUNG	1
2. GRUNDLAGEN	13
2.1 Wissenschaftliches Arbeiten	15
2.1.1 Wissenschaft	15
2.1.2 Ziele einer wissenschaftlichen Arbeit.....	18
2.1.3 Stufen einer wissenschaftlichen Arbeit	21
2.1.4 Arbeitsgrundlagen	27
2.2 Psychologische Grundlagen	29
2.2.1 Lernen zu lernen	29
2.2.2 Umgang mit Zeit	32
2.2.3 Umgang mit Angst	34
2.2.4 Umgang miteinander	36
3. RECHERCHIEREN	37
3.1 Fundorte	39
3.1.1 Bibliothek	39
3.1.2 Internet	40
3.2 Arten von Literaturquellen	42
3.2.1 Original- oder Primärquellen	42
3.2.2 Sekundärquellen	43
3.2.3 Tertiärquellen	44
3.3 Hinweise zum Vorgehen	45
3.3.1 Zeitliche Aspekte	45
3.3.2 Technische Aspekte	45
3.3.3 Inhaltliche Aspekte	46

4.	LESEN	47
4.1	Lesen lernen	50
4.1.1	Text-Arten	50
4.1.2	Lesetechniken	53
4.1.3	Schneller Lesen	55
4.1.4	Die Kunst der „Hodegetik“	58
4.2	Exzerpieren lernen	60
4.2.1	Warum exzerpieren?	60
4.2.2	Gelesenes festhalten	60
4.2.3	Texte zusammenfassen	62
4.2.4	Exzerpieren im engeren Sinne	63
4.3	Visualisieren lernen	66
4.3.1	Motive der Visualisierung	66
4.3.2	Medien der Visualisierung	67
4.3.3	Methoden der Visualisierung	69
5.	SCHREIBEN	71
5.1	Korrektes Schreiben	73
5.1.1	Gliedern	73
5.1.1.1	Formale Bestandteile einer Arbeit	73
5.1.1.2	Inhaltliche Bestandteile einer Arbeit	78
5.1.1.3	Gliederungsformen und -hinweise	80
5.1.2	Zitieren	84
5.1.2.1	Zitierfähigkeit von Quellen	84
5.1.2.2	Zitiergrundsätze	85
5.1.2.3	Zitiertechnik	87
5.1.3	Sprache	103
5.2	Kreatives Schreiben	105
5.2.1	Wissenschaftssprache	105
5.2.2	Schreibschwierigkeiten	107
5.2.3	Wissenschaftsjournal	108
5.2.4	Beispiele für Kreativität	109
6.	REDEN	117
6.1	Rhetorik	119
6.1.1	Klassische Rhetorik	119
6.1.2	Moderne Rhetorik	121
6.2	Präsentation	126
6.2.1	Präsentation von Referaten	126
6.2.2	Umgang mit Lampenfieber	130

6.3	Moderation	132
6.3.1	Grundlagen der Moderation	132
6.3.2	Durchführung einer Moderation	133
6.3.3	Moderation einer Zukunftswerkstatt	135
6.4	Prüfungen	137
6.4.1	Schriftliche Prüfungen	137
6.4.2	Mündliche Prüfungen	139
6.4.3	Umgang mit Feedback	144
7.	FAZIT	147
	Literaturverzeichnis	151
	ANHANG	157
	Bibliographie	159
1.	Allgemeine Einführungen in das wissenschaftliche Arbeiten	159
2.	Literatur zur Recherche und sonstiger Literaturarbeit	160
3.	Ratgeber und Übungsbücher zum Verfassen von wissenschaftlichen Arbeiten	161
4.	Literatur zum wissenschaftlichen Arbeiten mit dem PC	164
5.	Literatur zu Lernstrategien und Arbeitstechniken im Studium	164
	Autoren des Bandes	167

Abkürzungsverzeichnis

a. m.	ante meridiem
Anm. d. V.	Anmerkung des Verfassers
Art.	Artikel
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BSE	Bovine Spongiforme Encephalopathie, Rinderwahn
bspw.	beispielsweise
bzw.	beziehungsweise
ca.	zirka
CD-ROM	compact disk – read only memory
d. h.	das heißt
DPO	Diplomprüfungsordnung
dtv	Deutscher Taschenbuchverlag
e. V.	eingetragener Verein
EDV	Elektronische Datenverarbeitung
EFG	Entscheidungen der Finanzgerichte
engl.	englisch
et al.	et alii (und andere)
etc.	et cetera (und so weiter)
f.	folgende
ff.	fortlaufend folgende
FG	Finanzgericht
FH	Fachhochschule
frz.	französisch
G	Gesetz
ggf.	gegebenenfalls
GE	Geldeinheiten
grch.	griechisch
hrsg.	herausgegeben
Hrsg.	Herausgeber
HWB	Handwörterbücher
i. d. R.	in der Regel
i. S.	im Sinne
Kap.	Kapitel
lat.	lateinisch
m. w. N.	mit weiteren Nennungen
min.	Minute
Nr.	Nummer
o. A.	ohne Angaben
o. ä.	oder ähnliches
o. J.	ohne Jahresangabe
o. O.	ohne Ortsangabe

o. V.	ohne Verfasserangabe
P	Praktikum
p. c.	political correct
PC	Personalcomputer
p. m.	post meridiem
S	Seminar
S.	Seite
SMS	short message system
sog.	sogenannte
Sp.	Spalte
SPSS	Superior Performing Software Systems
SU	Seminaristischer Unterricht
SWS	Semesterwochenstunden
u. a.	unter anderem
u. ä.	und ähnliches
u. U.	unter Umständen
Ü	Übung
UrhG	Gesetz über Urheberrecht und verwandte Schutzrechte
USB	universal serial bus
usw.	und so weiter
W	Wörter
V	Vorlesung
vgl.	vergleiche
z. B.	zum Beispiel
z. T.	zum Teil
z. Zt.	zur Zeit

Tabellenverzeichnis

	Seite
Tabelle 1	Merkmale wissenschaftlicher und journalistischer Texte 17
Tabelle 2	Ausgewählte Strukturelemente der Hochschule 18
Tabelle 3	Inhaltliche Ziele wissenschaftlicher Arbeiten 21
Tabelle 4	Bibliotheksverbände in Deutschland 41
Tabelle 5	Überblick ausgewählter Text-Arten 51
Tabelle 6	Wissenschaftliche Lesemethoden im Vergleich 54
Tabelle 7	Empfehlungen zur Lektüre wissenschaftlicher Literatur 59
Tabelle 8	Gliederungsformen 80
Tabelle 9	Lösungen zur Gliederungsaufgabe 81
Tabelle 10	Vortexte und ihre gliederungstechnische Vermeidung 83
Tabelle 11	Empfehlungen zur Gliederung 83
Tabelle 12	Elemente manipulativer Wissenschafts-Sprache 106
Tabelle 13	Die klassischen fünf Bearbeitungsphasen einer Rede 119
Tabelle 14	Klassische rhetorische Stilmittel 120
Tabelle 15	Überblick über unterschiedliche Redeanlässe 122
Tabelle 16	Zwölf Schritte zur erfolgreichen Rede 123
Tabelle 17	Zur Bedeutung von Anfang und Ende eines Referats 127
Tabelle 18	Bewertung von Prüfungsleistungen 142

Abbildungsverzeichnis

	Seite
Abbildung 1	Stufen des wissenschaftlichen Arbeitens 22
Abbildung 2	Lebenszeitliche Aktivitäten eines Durchschnittsmenschen 32
Abbildung 3	Aspekte des Rechercheeinstiegs 45
Abbildung 4	Empfehlungen für einen erfolgreichen Einsatz von Medien 68
Abbildung 5	Formale Bestandteile einer Arbeit 73
Abbildung 6	Spektrum möglicher Quellen 92
Abbildung 7	Zehn „goldene Regeln“ für die Präsentation von Referaten 128
Abbildung 8	Zehn Empfehlungen von Studenten gegen „Lampenfieber“ 131

Aufgabenverzeichnis

	Seite
Aufgabe 1	Wissenschaftliche versus journalistische Texte 17
Aufgabe 2	EDV-Nutzung 27
Aufgabe 3	Reflexion individueller Lernbiographien 31
Aufgabe 4	Bibliothek 39
Aufgabe 5	Test zur Ermittlung der Lesegeschwindigkeit 56
Aufgabe 6	Exzerpieren üben 63
Aufgabe 7	Visualisieren üben 69
Aufgabe 8	Erklärung an Eides Statt 77
Aufgabe 9	Erstellen einer Gliederung 81
Aufgabe 10	Zitieren von Quellen 98
Aufgabe 11	Kreatives Schreiben üben 115
Aufgabe 12	Eine kleine Rede halten 123
Aufgabe 13	Sich verständlich ausdrücken 129
Aufgabe 14	Zeitplanung üben 134
Aufgabe 15	Clustern üben 136
Aufgabe 16	Feedback eines Coaches 145

1. EINFÜHRUNG

